Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde

und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1969)

Heft: 1-2

Artikel: Eine Doppelhochzeit vor 90 Jahren

Autor: Herold, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-398049

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Doppelhochzeit vor 90 Jahren

Von Hans Herold

Die Brüder Robert und Hermann Herold (geb. 1849 und 1851), zweiter und dritter der sieben Söhne von Dekan Leonhard Herold in Chur, feierten am 7. Mai 1878 in Uster gleichzeitig Hochzeit, Robert mit Gertrud Schmid, geb. 1854, Tochter des Dekans Schmid aus Winterthur, Hermann mit Sophie Wolff, geb. 1858, Tochter des damals schon gestorbenen Schloß- und Gutsbesitzers Hans Wolff aus Zürich, in Turbenthal. Die Brautleute hatten sich in ihren Ausbildungsjahren in Winterthur kennengelernt. Da die Verwandtschaft teils von dort, teils aus Chur stammte, wurde Uster als Hochzeitsort gewählt. Später zogen die beiden jungen Ehepaare nach Paris und führten jahrelang an der Seine, in einem Vorort, nebeneinander und teilweise auch miteinander Haushalt. Robert Herold war Elfenbeinhändler (er machte auch dem Naturhistorischen Museum Chur einige Geschenke) und starb kinderlos 1906. Hermann Herold (vgl. Bündner Monatsblatt 1943, 97 f.) stieg in der Bank Morgan, Harjes & Co. vom Angestellten bis zum Teilhaber, kehrte 1915 nach Chur zurück, wo er 1940 starb. Sein Sohn Werner, geb. 1880, stieß beim Aufräumen auf das Menu und die Rechnung, die recht interessante Preisvergleiche erlaubt, sei es der einzelnen Posten zueinander, sei es im Vergleich mit heute. Beigefügt sei noch, daß Dekan Herold in Chur damals monatlich verdiente: als Pfarrer 291.60, für Stunden an der Töchterschule 35. und als Schulrektor und Kirchenrat etwa 50.—. Was die Eltern der Konfirmanden und Brautleute oder Hinterbliebene dem Pfarrer gaben, bedeutete für ihn ungefähr einen dreizehnten Monatslohn. An Stadtsteuern hatte er 455.—, an Kantonssteuern 272.— Fr. zu bezahlen. Die 1000.— damaligen Franken für die Hochzeit bedeuteten für ihn einen recht ansehnlichen Lupf.

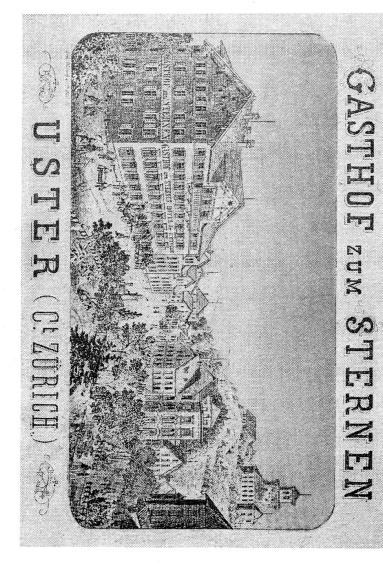
*

Hochzeitsrechnung für die Herren Robert und Hermann Herold in Chur vom Hotel «zum Sternen» in Uster, Dienstag, den 7. Mai 1878.

1878 Mai	7.:												
74 Neunee	ssen (Zn	üni)		•							à 1.—	Fr.	74.—
74 Diners											à 5.—	>>	370
70 Abende	essen .									•	à 1.50	>>	105.—
20 Flasche	n Infern	ю.						•		•	à 2.50	>>	50.—
40 »	Spare	nberg	er	•		•	•	•		•	à 2.—	>>	80.—
40 »	Wartg										à 2.—	>>	80
50 »	Mosel	blüm	che	n	•						à 3.50	>>	175.—
66 »	Cham	pagn	er		•						à 9.—	>>	594.—
										\mathbf{S}	umma	Fr. 1	528.—
Kutscher u	nd Küste	er:											
9 Neunee	ssen .										à 1.—	Fr.	9.—
9 Diners						•		•		•	à 3.—	>>	27.—
9 Abende	essen .							•		•	à 1.20	>>	10.80
20 Liter W	lein .									•	à 1.20	>>	24.—
66 Cigarre	n							•		•	à10	>>	6.60
1 Paquet	Kerzen								•		à 1.20	>>	1.20
										S	umma -	Fr.	78.60
Für die M	asik:												
7 Würste											à35	Fr.	2.45
6 Nachte	ssen .										à 1.20	>>	7.20
18 Liter V	Jein .										à 1.—	>>	18.—
Lohn .								•				>>	36.—
										S	umma -	Fr.	63.65

Mai 8.: Für die in Uster gebliebene Gesellschaft von Cl 15 Logements	Fr. ** ** ** ** Fr.	22.50 —.60 2.— 15.— 7.— 2.— 53.60
für den Gärtner für Dekoration	Fr.	40.—
diverse Auslagen: Druck der Menus	Fr. » » Fr.	21.— 13.80 1.80 2.50 39.10
für die Pferde:		
Fütterung von 16 Pferden à 3.—	Fr.	48.— 8.—
für die Gesellschaft nach Chur ein Zweispänner zur Bahn_	>>	3.—
Summa	Fr.	59 . —
Bilanz		
für die Hochzeit selbst	Fr. 1	528.— 78.60
für die Musik	>>	63.65
für die Gesellschaft von Chur	>>	56.60
für den Gärtner	>>	40.—
diverse Auslagen	>>	39.10
Stall- und Futtergeld	»	59.—
Summa	Fr. 1	861.95
von dieser Rechnung des Wirtes gehen ab: Bezahlung des Frühstücks durch Frau Wolff und Dekan		
Schmid	>>	200.—
es bleiben somit	Fr. 1	661.95

dazu kommen hinzu:		
Trinkgeld an die Bedienung im Gasthof	Fr.	25
für die 5 Kutschen von Winterthur (die von Turbenthal		
sind nicht verrechnet)	>>	150.—
Eisenbahnbillete für die Gäste aus Zürich	>>	49.60
für die 2 Bouquets der Bräute	>>	50.—
dem Pfarrer und dem Küster in Uster je 20	>>	40.—
Ganze Summe also:	Fr.	1976.55
Diesen Ausgaben stehen folgende Einnahmen gegenüber von Herrn Robert Herold	Fr. » »	40.— 100.— 1000.—
Wird nun mit diesen Einnahmen verglichen die Ausgabe_	Fr.	1976.55
so verbleibt als Kassasaldo	>>	663.45



MENU

du diner de noce

~5i de ‰

ROBERT HEROLD

GERTRUD SCHMID.

HERMANN HEROLD

SOPHIE WOLFF

HÔTEL DE L'ETOILE à USTER.

Dienstag I Mai 1878.

Potage a la Inlieun

Truite du Prbin sauce bollandais pommes de Verre

Filet de boeuf garnie sauce Madeira

Poulardes a la St. Cloud Rie de veau a la Massdinne

Rotie Chevereilles sance à la Creme Salat verts aux sents

Souding Cabinet

Forte amandes Occopert.



Sparenberger
Inferrio
Varkgnetler
Moselblünneben
Champagner
(dules Kumm & & Abeims.)

